



SanktMartinAktuell

1. November 2024 bis 12. Januar 2025

Pfarreiengemeinschaft St. Martin

Aschaffenburg – Innenstadt Nr. 11 + 12 / 2024



**Liebe Schwestern und Brüder
in der Pfarreiengemeinschaft,
liebe Gäste aus Nah und Fern!**

Am 20. Oktober 2024 fand in der Stiftsbasilika der feierliche Akt der Einführung des Pastoralen Raumes Aschaffenburg in die **Pastorale Verantwortung „in solidum“** statt. Das Titelbild zeigt die Personen, die in diese kirchenrechtlichen Installation eingebunden sind (v. l. n. r.): Pfarrer Wolfgang Kempf, Stiftspfarrer Dekan Martin Heim, Moderator Pfarrer Robert Stolzenberger, Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran als Vertreter des Bischofs, Koordinatorin Gemeindeferentin Andrea Buhler-Schmidt, Pfarradministrator Br. Nicola Curcio FFB und OR Pfarrer Robert Sauer.

Dieser kirchenrechtliche Akt hat nun auch Konsequenzen für die Zusammenarbeit des gesamten pastoralen Teams in Aschaffenburg - das bei über 20 Personen liegt. Die schöne Liturgie der Einführung und das kirchenrechtliche Konstrukt sind nun das Eine, das Wesentliche bewahrt allerdings noch die Zukunft auf. Was heißt dies nun!

Für mich ist dies eine Herausforderung, wie die katholische Kirche gemeinsam **Synodalität** verlebendigen möchte und kann. Am 27. Oktober 2024, dem Weltmissionssonntag, hat **Papst Franziskus** in Rom die **Weltsynode zur Synodalität der Kirche** beendet und in seiner Predigt das Evangelium vom blinden Bartimäus (Mk 10, 46-52) reflektiert. Im Blick auf die Kirche hob er hervor: „Das erste, was uns das Evangelium über Bartimäus sagt, ist dies: Er sitzt da und bittet. Seine Haltung ist typisch für einen Menschen, der in seinem Schmerz gefangen ist und am Straßenrand sitzt, als gäbe es nichts anderes zu tun, als etwas von den vielen Pilgern, die zum Paschafest

durch die Stadt Jericho ziehen, zu bekommen. Aber wie wir wissen, kann man nicht sitzen bleiben, wenn man wirklich leben will: Leben bedeutet immer, sich bewegen, aufbrechen, träumen, planen, sich öffnen für die Zukunft. Der blinde Bartimäus steht also auch für jene innere Blindheit, die uns blockiert, die uns sitzen bleiben lässt, die uns an den Rändern des Lebens unbeweglich macht, ohne dass es noch Hoffnung gibt.“

Ein solidarischer und gemeinsamer Weg wird für die Zukunft unerlässlich sein, ein Weg, der uns liebevoll von der Blindheit der Verstrickung in das nur Eigene befreien will und uns so in die lebendige Hoffnung führt, dass Jesus auch uns heilt. Die Verlebendigung von **Synodalität** bedarf des Mutes und mehr noch der Unterstützung des Heiligen Geistes! Es sind wieder Beter gesucht und gefragt!

Am 21. November 2024 gedenkt die Stadt Aschaffenburg des 80. Jahrtages der Bombardierung Damms mit seinen verheerenden Folgen und Narben. Die **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK)** lädt alle Christen und Menschen guten Willens vom **16. bis 24. November 2024** zu einer **gemeinsamen Friedenswoche** ein, die durch das Setzen verschiedener Akzente die Stadt mit dem Geist des Gebetes für den Frieden durchdringen möchte. (s. S. 8-10)

Darin sehe ich **Synodalität**, die sich zur **Ökumene** und zum **gesellschaftlichen Leben** unserer Stadt öffnet.

Komm, Heiliger Geist, und erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe!

Tempora bona veniant!

Pfarrer Martin Heim, Dekan



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Pfarreiengemeinschaft St. Martin Aschaffenburg - Innenstadt

Stiftspfarrrei St. Peter und Alexander
Pfarrei Zu Unserer Lieben Frau
Pfarrei St. Agatha

1. November 2024 bis 12. Januar 2025

Selig, die rein sind im Herzen, denn sie werden Gott schauen.

Mk 5, aus dem Evangelium des Hochfestes Allerheiligen

Freitag 01.11. ALLERHEILIGEN - HOCHFEST

| | | |
|-------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Hohe Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Waldfriedhof</i> | 15.00 | Totengedenken und Segnung der Gräber |
| <i>Altstadtfriedhof</i> | 16.30 | Ökumenische Wort-Gottes-Feier zum Totengedenken mit Segnung der Gräber |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 18.30 | Feierliches Stiftshochamt mit Totengedenken für die verstorbenen Stiftskanoniker, Priester, Wohltäter, Beter und die Verstorbenen der Stiftspfarrrei St. Peter und Alexander des vergangenen Jahres (November 2023 - Oktober 2024) H. H. Prof. Dr. Gerhard Lohfink / H. H. Prof. Dr. Norbert Lohfink / Karl und Hedwig Drescher / Luise Schubert |

Samstag 02.11. ALLERSEELEN

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Messfeier mit Laudes |
| <i>Sandkirche</i> | 9.30 | Requiem der Sodalität an Allerseele |
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Feierliches Requiem mit Totengedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres (November 2023 - Oktober 2024) und für die verstorbenen Priester, Beter und Wohltäter der Pfarrei Zu Unserer Lieben Frau |

Requiem aeternam dona eis, Domine.

Jesus antwortete: Das erste ist: Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr.

Mk 12, 29 aus dem Evangelium des Einunddreißigsten Sonntags im Jahr des Herrn

Kapuzinerkirche 18.00 **Messfeier in italienischer Sprache**

Sonntag 03.11. EINUNDDREISSIGSTER SONNTAG i. J. d. H.

Kapuzinerkirche 8.30

Messfeier

Stiftsbasilika 10.30

Feierliche Hubertus- Messfeier



für I. M. Königin Elisabeth II. von England / I. H. Fürstin Eilika zu Leiningen / H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / H. H. Pfarrer Mons. Dr. Benno von Bundschuh / Oberbürgermeister Dr. Willi Reiland / Landrat Roland Schwing / Landrat Dr. Fritz Steigerwald / Gerhard Gröters, Klaus und Peter Münz, Michael Wolf / Andreas Preis-Israel / Veronika Herrmann / Hildegard Martellucci / Leb. und verst. Fam. Sahn / Irmes Ebert / H. H. Diakon StD Anton Frommknecht / Heinz Gauly / Manfred Pick

Musikalische Gestaltung:

Parforce-Bläser-Gruppe Bayerischer Untermain

Stiftsplatz

Jagdhornbläser-Konzert

Kapuzinerkirche 10.30

Messfeier

St. Agatha 11.00

Messfeier in polnischer Sprache

Stiftsbasilika 17.00

Heilig-Geist-Vesper

St. Agatha 18.30

Hohe Messfeier am Abend mit Totengedenken

an die verstorbenen Priester, Wohltäter und Beter der Pfarrei St. Agatha und an die Verstorbenen des vergangenen Jahres (November 2023 - Oktober 2024)

H. H. Pfarrer DDr. Ludwig Pfeifer / Marianne und Ewald Bayer

Montag 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

Kapuzinerkirche 8.00

Messfeier mit Laudes

Stiftsbasilika 12.30

Messfeier für H. H. Generalvikar Dr. Karl Hillenbrand / H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl / Isabella Hoch und Tochter Birgit / Rita Ganster / Walter Straub / Maria und Lydia Koch / Maria Straub

Dienstag 05.11. Einunddreißigste Woche im Jahr des Herrn

Kapuzinerkirche 8.00

Antonius-Messfeier mit Laudes

Clemensheim 16.00

Messfeier

Sandkirche 17.00

Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten

Mittwoch 06.11. HI. Leonhard, Einsiedler von Limoges

St. Agatha 9.30 **Messfeier am Markttag e n t f ä l l t !**
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Josef-Messfeier**
Kapuzinerkirche 19.15 **Rosenkranz für den Frieden**

Donnerstag 07.11. HI. Willibrord, Bischof von Utrecht

Sandkirche 8.15 **Messfeier für Maria Kinzinger / Julian Zang**
Kapuzinerkirche 17.30 **Vesper, Rosenkranz und Lobpreis**
Muttergottes 18.00 **Rosenkranz für den Frieden**
Kapuzinerkirche 19.00 **Messfeier**

Freitag 08.11. Herz-Jesu-Freitag

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier mit Komplet**
für Leb. und verst. Ang. Fam. Roswita Bachmann / Anna Nöth
St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Jesus aber meinte den Tempel seines Leibes.

Joh 2, 21 aus dem Evangelium des Weihetages der Lateranbasilika

Samstag 09.11. JUBILÄUM des 1700. JAHRTAGES der WEIHE der LATERANBASILIKA zu ROM

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 9.30 **Hohe Messfeier** (Lat. Liturgie)
für S. H. Papst Benedikt XVI.
Stiftsbasilika 15.00 **Feier der Taufe:** Stellan Göttmann
Stiftsbasilika 18.00 **Feierliches Stiftshochamt**
für Kaiser Konstantin den Großen / Prof.
Dr. Volkmar Greiselmayer / Prof. Dr. Franz
Dünzl / H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl / H. H.
Prof. Dr. Klaus Ganzer / Georg Lotz
Musikalische Gestaltung: **schola cantorum - Caroline Roth**
St. Agatha 19.30 **Spuren: Martinus -
ein Musikspiel**



Ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben.

Mt 25, 36 aus dem Evangelium des Hochfestes des Hl. Martinus

Sonntag 10.11. Hochfest des Patrons der Stadt Aschaffenburg HL. MARTINUS von TOURS

Kapuzinerkirche 8.30

St. Agatha 10.30

Messfeier

**Hohe Messfeier zum Patrozinium
der Pfarreiengemeinschaft St. Martin,
des Martinushauses und der Stadt Aschaffenburg**

für H. H. Pfarrer P. Arnold Hartlaub SAC / Oberbürgermeister
Dr. Willi Reiland / Marilen Mössl / Thea Hirsch / Roland Müller

Musikalische Gestaltung:

MartinusChor - Caroline Roth Leitung

Anschließend Empfang im Martinushaus!

VITA SANCTI MARTINI

„Einmal, er besaß schon nichts mehr als seine Waffen und ein einziges Soldatengewand, da begegnete ihm im Winter, der ungewöhnlich rauh war, sodass viele der eisigen Kälte erlagen, am Stadttor von Amiens ein notdürftig bekleideter Armer. Der flehte die Vorübergehenden um Erbarmen an. Aber alle gingen an dem Unglücklichen vorbei.

Da erkannte der Mann voll des Geistes Gottes, dass jener für ihn vorbehalten sei, weil die andern kein Erbarmen übten. Doch was tun? Er trug nichts als den Soldatenmantel, den er umgeworfen, alles Übrige hatte er ja für ähnliche Zwecke verwendet. Er zog also sein Soldatenschwert, mit dem er umgürtet war, schnitt den Mantel mitten durch und gab die eine Hälfte dem Armen, die andere legte er sich selbst wieder um.

Da fingen manche der Umstehenden an zu lachen, weil er im halben Mantel ihnen verunstaltet vorkam. Viele aber, die mehr Ein-

sicht besaßen, seufzten tief, dass sie es ihm nicht gleich getan und den Armen nicht bekleidet hatten, zumal sie bei ihrem Reichtum keine Blöße befürchten mussten.

In der darauf folgenden Nacht nun erschien Christus mit jenem Mantelstück, womit der Heilige den Armen bekleidet hatte, dem Hl. Martinus im Schlafe. Er wurde aufgefordert, den Herrn genau zu betrachten und das Gewand, das er verschenkt hatte, wieder zu erkennen. Dann hörte er Jesus laut zu der Engelschar, die ihn umgab, sagen: "Martinus, obwohl erst Katechumen, hat mich mit diesem Mantel bekleidet".

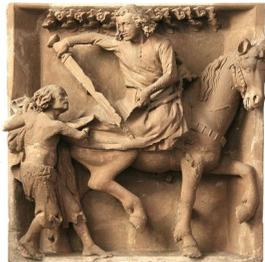
Eingedenk der Worte, die er einst gesprochen: "Was immer ihr einem meiner Geringsten getan, habt ihr mir getan", erklärte der Herr, dass er im Armen das Gewand bekommen habe. Um das Zeugnis eines so guten Werkes zu bekräftigen, würdigte er sich in dem Gewande, das der Arme empfangen hatte, zu erscheinen.“

SULPICIUS SEVERUS

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>Muttergottes</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Muttergottes</i> | 16.00 | St.-Martins-Zug für Kinder und Familien |
| <i>Stiftsplatz</i> | 16.30 | mit Abschluss auf dem Stiftsplatz |
| <i>St. Agatha</i> | 17.00 | Spuren: Martinus - ein Musikspiel |
| <i>Muttergottes</i> | 18.30 | Hohe Messfeier für H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Mons. Herbert Holzheimer / Elfriede und Rudolf Graf und Heinz Fesenmeier / Josefine und Josef Walter / Engelbert Kronberger / Ehrenfried und Gertrud Schmitt / Heinz Schildge |

Montag 11.11. HL. MARTINUS von TOURS, Bischof

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Messfeier mit Laudes |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 12.30 | Feierliches Stiftshochamt für S. H. Papst Benedikt XVI. / H. H. Karl Kardinal Lehmann / H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl / H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / Heinz Gauly / Isabella Hoch / Norbert Heeg |



Der „Bassenheimer Reiter“, Relief des Hl. Martins, um 1250

Dienstag 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Antonius-Messfeier mit Laudes |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier für Josef Heim (20. Jt.) |
| <i>Sandkirche</i> | 17.00 | Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten |

Mittwoch 13.11. Hl. Stanislaus Kostka SJ

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>St. Agatha</i> | 9.30 | Messfeier am Markttag für H. H. Pfarrer Michael Etzel / Marianne und Ewald Bayer / Ruth Kionka / Frieda und Willi Neff, Anne Stumpf, Günter und Edel Pleschinger / Theo Dörflinger und Ang. / Manfred Brunner |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Josef-Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.15 | Rosenkranz für den Frieden |

Donnerstag 14.11. Zweiunddreißigste Woche im Jahr des Herrn

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Sandkirche</i> | 8.15 | Messfeier für H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Heinz Röschert / H. H. Pfarrer Richard Mechler / H. H. Pfarrer Raphael Morawin / H. H. Diakon StD Anton Frommknecht / Heinrich Heim / Walburga und Margot Schäfer |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Vesper, Rosenkranz und Lobpreis |
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Rosenkranz für den Frieden |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.00 | Messfeier |

Freitag 15.11. HI. Albert der Große, Kirchenlehrer

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**

Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**

Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier e n t f ä l l t !**

St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Samstag 16.11. HI. Margareta, Königin von Schottland

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**

Sandkirche 9.30 **Marien-Messfeier** für H. H. Mons. Dr. Benno von Bundschuh

Dann wird man den Menschensohn
in Wolken kommen sehen,
mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Mk 13, 26 aus dem Evangelium des Dreiunddreißigsten Sonntags im Jahr des Herrn

Muttergottes 18.00 **Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde**

H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler / Leb. und Verst. der Kolpingsfamilie Aschaffenburg / Betty Körner und Ang. / Julie und Eduard Rödl / Franziska Holmes, Zita Firsching, Abdon Bedenk / Bund Deutscher Kriegs- und Wehrdienstopfer

FRIEDENSWOCH

Stiftsbasilika 19.00 **Konzert: „Pacem in terris“ (Mozart-Requiem)**

Musikalische Gestaltung: **Kammerchor - Caroline Roth** Leitung

Sonntag 17.11. DREIUNDDREISSIGSTER SONNTAG i. J. d. H.

Kapuzinerkirche 8.30 **Messfeier**

Stiftsbasilika 10.30 **Stiftsamt** für Leb. und verst. Ang. Fam. Roswita Bachmann / Christ Manfred / Fam. Peter Christl und verst. Ang.

Kapuzinerkirche 10.30 **Messfeier**

St. Agatha 11.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

FRIEDENSWOCH

Schloss 11.30 **Gedenkfeier zum Volkstrauertag**

Stiftsbasilika 17.00 **Ökumenische Vesper für den Frieden**

St. Agatha 18.30 **Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde**
zur Danksagung / für H. H. Prälat Paul Bocklet AP

Kirchgeld, - find ich gut!

| | | |
|---------------|---------------|---|
| Montag | 18.11. | Missa pro Papa - Für den Heiligen Vater Weihetag von St. Peter und St. Paul zu Rom |
|---------------|---------------|---|

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Stiftsbasilika 12.30 **Messfeier** für S. H. Papst Benedikt XVI. /
H. H. Prof. Dr. Goswin Habets / Hans Heim



St. Katharina 18.30 **Stationenweg der A c K**
Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen
Statio 1: Rumänisch-Orthodoxe Kirche
Statio 2: Sandkirche St. Katharina
Statio 3: Christuskirche
Statio 4: Muttergottespfarrkirche
Abschluss im Marienstift

Marienstift

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Dienstag | 19.11. | Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen |
|-----------------|---------------|--|

Kapuzinerkirche 8.00 **Antonius-Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 17.00 **Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten**

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Mittwoch | 20.11. | Hl. Korbinian von Freising, Bischof |
|-----------------|---------------|--|

St. Agatha 9.30 **Messfeier am Markttag**
für H. H. P. Gregor Becker MSF / Leb. und verst. Ang. der Fam.
Andreas Ritz / Walter und Isabel Eckstein und Ang.
Die Kinder vom Kindergarten St. Agatha bringen eine
gestaltete Friedensfahne und singen ein Friedenslied.

Stiftsbasilika 18.00 **Red Wednesday**
Christuskirche 19.00 **Buß- und Betttag: Abendmahlsgottesdienst**
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Josef-Messfeier**
Kapuzinerkirche 19.15 **Rosenkranz für den Frieden**

| | | |
|-------------------|---------------|---|
| Donnerstag | 21.11. | Unsere Liebe Frau in Jerusalem - Gedenktag |
|-------------------|---------------|---|

Sandkirche 8.15 **Messfeier** für H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl
Clemensheim 16.00 **Messfeier** für H. H. Pfarrer GR Dieter Ludwig

Friedhof Damm 17.00 **Ökumenische Gedenkfeier**
Muttergottes 18.00 **Rosenkranz für den Frieden**
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper und Rosenkranz**
St. Michael 19.00 **Requiem für die Opfer der Bombennacht**
Stadt 19.09 **Feierliches Glockenläuten in der Stadt**
Kapuzinerkirche 19.00 **Messfeier**
Kapuzinerkirche 20.00 **Eucharistische Anbetung und Heilungsgebet**

Freitag 22.11. HI. Caecilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier mit Komplet**
für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / Josef und Elisabeth
Staab und Veronika Schäffler / Karl und Hedwig Drescher
St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Samstag 23.11. HI. Klemens I., Papst

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 9.30 **Marien-Messfeier** für H. H. Weihbischof Helmut Bauer
FRIEDENSWOCHE
Wolfsthalplatz 16.00 **Friedenspsalmen**

Jeder, der aus der Wahrheit ist,
hört auf meine Stimme.

Joh 18, 37 aus dem Evangelium des Hochfestes Christus der König

Muttergottes 18.00 **Hohe Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde**
H. H. Pfarrer Edwin Bauer / Lothar Glaab / Ralf Schramm

Sonntag 24.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kapuzinerkirche 8.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 10.30 **Feierliches Stiftshochamt**
für H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / Emmi Kraus und
verst. Ang. Fam. Kraus, Streun und Schork / Elisabeth und
Roman Wagner und Margarete Groh / Heinz Gauly / Rita Selig
Kapuzinerkirche 10.30 **Messfeier**
St. Agatha 11.00 **Messfeier in polnischer Sprache**
FRIEDENSWOCHE
Obernauer Kap. 15.00 **Friedensgebet mit Pax Christi**
Christuskirche 17.00 **Konzert: „Von Gott will ich nicht lassen“**
Stiftsbasilika 17.00 **Christ-Königs-Vesper**
St. Agatha 18.30 **Hohe Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde**

Montag 25.11. HI. Katharina von Alexandrien, Märtyrin

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Stiftsbasilika 12.30 **Messfeier e n t f ä l l t !**

Dienstag 26.11. Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe

Kapuzinerkirche 8.00 **Antonius-Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 17.00 **Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Mittwoch 27.11. Vierunddreißigste Woche im Jahr des Herrn

St. Agatha 9.30 **Messfeier am Markttag** für Elisabeth und Walter Urbin
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Josef-Messfeier**
Kapuzinerkirche 19.15 **Rosenkranz für den Frieden**

Donnerstag 28.11. Vierunddreißigste Woche im Jahr des Herrn

Sandkirche 8.15 **Messfeier** für H. H. Pfarrer Heinz Röschert / Walter Straub
Sandkirche 12.30 **Kleines Orgelkonzert** mit Michael Seliger
Kapuzinerkirche 17.30 **Vesper, Rosenkranz und Lobpreis**
Muttergottes 18.00 **Rosenkranz für den Frieden**
Kapuzinerkirche 19.00 **Messfeier**

Freitag 29.11. Vierunddreißigste Woche im Jahr des Herrn

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier e n t f ä l l t !**
St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Samstag 30.11. HL. ANDREAS, Apostel, Bruder des Hl. Petrus

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 9.30 **Marien-Messfeier der Sodalität** f. Thekla u. Amalie Büttner
Clemensheim 16.00 **Messfeier**

**ADVENIAT
KOLLEKTE
2024**

**Herzlichen
Dank!**



DER ADVENT

Dann wird man den Menschensohn
in einer Wolke kommen sehen,
mit großer Kraft und Herrlichkeit.

Lk 21, 27 aus dem Evangelium des Ersten Sonntags im Advent

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler / Helga Bär und verst. Ang. / Hans Scheitzger / Fam. Bär und verst. Ang. / Luise Schubert |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Messfeier in italienischer Sprache |

Sonntag 01.12. ERSTER SONNTAG im ADVENT - Lesejahr C

| | | |
|--------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 10.30 | Stiftsamt für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / Manfred Brunner / Gerhard Gröters, Klaus und Peter Münz, Michael Wolf / Manfred Pick / Heinz Bieber / Fr. Placidus Erhard OSB schola cantorum - Caroline Roth Leitung |
| Musikalische Gestaltung: | | |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 17.00 | Vesper im Advent |
| <i>St. Agatha</i> | 18.30 | Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde Anneliese und Hermann Deboy mit Familie / Marilen Mössl |

Montag 02.12. Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 6.30 | Rorate-Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 12.30 | Messfeier für H. H. Pfarrer Mons. Dr. Benno von Bundschuh / H. H. Pfarrer Alfred Rosenberger / H. H. Pfarrer Dr. Hermann Steinert / Isabella Hoch / Rosa Hay / Elisabeth Schmalz |
| <i>Mariienstift</i> | 19.00 | Spätschicht: Adventszeit ist Wüstenzeit |

Dienstag 03.12. Hl. Franz Xaver SJ, Glaubensbote in Indien

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Antonius-Messfeier mit Laudes |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP |
| <i>Sandkirche</i> | 17.00 | Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten |

Mittwoch 04.12. HI. Barbara und Sel. Adolph Kolping

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>St. Agatha</i> | 9.30 | Messfeier am Markttag für H. H. Pfarrer P. Arnold Hartlaub SAC / Erika und Edi Kunkel und Ang. Fam. Luksch / Franz Purmann / Pfründeübertragung |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Josef-Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.15 | Rosenkranz für den Frieden |

Donnerstag 05.12. HI. Anno, Bischof von Köln

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Sandkirche</i> | 8.15 | Messfeier für Theo und Salome Vorbeck |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Vesper, Rosenkranz und Lobpreis |
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Rosenkranz für den Frieden |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.00 | Messfeier |

Freitag 06.12. HI. Nikolaus, Bischof von Myra

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Eucharistische Anbetung und Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 18.30 | Messfeier mit Komplet für leb. und verst. Ang. Fam. Sahm / Karl und Hedwig Drescher |
| <i>St. Agatha</i> | 19.00 | Messfeier in polnischer Sprache |

Samstag 07.12. HI. Ambrosius von Mailand, Kirchenlehrer

| | | |
|--------------------------|-------|---|
| <i>Stiftsbasilika</i> | 6.30 | Rorate-Messfeier für Rainer Schnabel / Heinz Gauly |
| Musikalische Gestaltung: | | Kammerchor - Caroline Roth Leitung |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Messfeier mit Laudes |
| <i>Sandkirche</i> | 9.30 | Marien-Messfeier (Lateinische Liturgie) |
| <i>Leinwanderstr.</i> | 11.00 | Eröffnung der Krippenausstellung |

Da erging in der Wüste das Wort
Gottes an Johannes.

Lk 3, 2 aus dem Evangelium des Zweiten Sonntags im Advent

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde Verst. der Fam. Spahn und Gemeinhardt / Anton Sauer / Karl und Marga Wöber und Georg Huter / Josefine und Josef Walter, Peter Beyerle, Thomas Fenner und H. H. Pfarrer Edwin Bauer |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Messfeier in italienischer Sprache |

Sonntag 08.12. ZWEITER SONNTAG im ADVENT

Sonntag 08.12. ZWEITER SONNTAG im ADVENT

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 10.30 | Stiftsamt für H. H. Pfarrer Heinz Röscher / Heinrich Staab / Leb. und verst. Ang. Fam. Roswita Bachmann / Robert Seipel / Harry Andreas Fuchs und Eltern / Roland Müller / Erika Herbst |
| | | A-Chor & Jugendchor - Caroline Roth Leitung |
| | | Musikalische Gestaltung: |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 14.30 | Konzert: „Weg der Hoffnung“ |
| | | Musikalische Gestaltung: |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 17.00 | Vorchor & B-Chor - Caroline Roth + Ulrike Matheis |
| <i>St. Agatha</i> | 18.30 | Vesper im Advent |
| | | Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde |
| | | H. H. Weihbischof Helmut Bauer / Josef und Thekla Bayer mit Familie / Verst. der Fam. Peter und Fächer / Maria Seuffert |

Sei begrüßt, du Hochbegrüßte,
der Herr ist mit dir.

Lk 1, 28 aus dem Evangelium des Hochfestes der Immaculata

Montag 09.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 6.30 | Rorate-Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 12.30 | Feierliches Stiftshochamt |
| | | für S. H. Papst Benedikt XVI. / H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / H. H. P. Anselm Stützinger OSB / H. H. P. Rektor Benedikt Röck OSB / H. H. Diakon StD Anton Frommknecht |
| <i>Sandkirche</i> | 18.00 | Hohe Messfeier der Sodalität mit Neuaufnahmen |
| <i>Marienstift</i> | 19.00 | Spätschicht: Auf der Suche nach der Stille |

Dienstag 10.12. Gedenktage Unserer Lieben Frau von Loreto

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Antonius-Messfeier mit Laudes |
| <i>Marienstift</i> | 14.30 | Adventsfeier der Senioren mit Messfeier |
| <i>Sandkirche</i> | 17.00 | Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten |

Mittwoch 11.12. Hl. Damasus I., Papst

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>St. Agatha</i> | 9.30 | Messfeier am Markttag |
| | | für H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl / Prof. Dr. Franz Dünzl |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Josef-Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.15 | Rosenkranz für den Frieden |

Donnerstag 12.12. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Sandkirche</i> | 8.15 | Messfeier für H. H. Pfarrer P. Gregor Becker MSF / StD Dr. Leo Hefner / StD Günter Fuchs / Maria Kinzinger / Anna Gruber |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Vesper, Rosenkranz und Lobpreis |
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Rosenkranz für den Frieden |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.00 | Messfeier |

Freitag 13.12. HI. Luzia, Märtyrin in Syrakus

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Eucharistische Anbetung und Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 18.30 | Messfeier mit Komplet für H. H. Prof. Dr. Goswin Habets / H. H. Dr. Omar Carena / Fr. Andreas zu Eltz OSB / Fr. Nikolaus Schmid OSB |
| <i>St. Agatha</i> | 19.00 | Messfeier in polnischer Sprache |

Samstag 14.12. HI. Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Muttergottes</i> | 6.30 | Rorate-Messfeier mit Frühstück für Paul Karpf / Hildegard Martellucci |
| | | Musikalische Gestaltung: schola cantorum - Caroline Roth Leitung |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Messfeier mit Laudes |
| <i>Sandkirche</i> | 9.30 | Marien-Messfeier für H. H. Pfarrer GR Dieter Ludwig |
| <i>Muttergottes</i> | 14.00 | Feier der Trauung |

Das Volk war voll Erwartung.

Lk 3, 15 aus dem Evangelium des Dritten Sonntags im Advent

| | | |
|---------------------|-------|--|
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde |
|---------------------|-------|--|

Sonntag 15.12. DRITTER SONNTAG im ADVENT „GAUDETE“

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 10.30 | Stiftsamt für Ralf Schramm / Fam. Peter Christl und verst. Ang. / Georg Lotz / Ehrenfried und Gertrud Schmitt |
| | | Musikalische Gestaltung: Vorchor & B-Chor - Caroline Roth + Ulrike Matheis |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 14.30 | Adventskonzert der Städtischen Musikschule |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 17.00 | Vesper im Advent |
| <i>St. Agatha</i> | 18.30 | Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde H. H. Pfarrer P. Arnold Hartlaub SAC / Lina und Erich Pfaff mit Familie / Engelbert Kronberger / Eva Eickert |

Montag 16.12. Missa pro Papa - Für den Heiligen Vater

Kapuzinerkirche 6.30 **Rorate-Messfeier**
Stiftsbasilika 12.30 **Messfeier** für S. H. Papst Benedikt XVI. /
Prof. Dr. Volkmar Greiselmayer / Prof. Dr.
Winfried Weier / Rosina Heim
Mariienstift 19.00 **Spätschicht:**
Keine Entscheidung
ohne Unterscheidung



Dienstag 17.12. O Sapientia - O Weisheit

Kapuzinerkirche 8.00 **Antonius-Messfeier mit Laudes**
Clemensheim 16.00 **Messfeier**
Sandkirche 17.00 **Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Mittwoch 18.12. O Adonai - O Herr

St. Agatha 9.30 **Messfeier am Markttag**
für Isabella Hoch / Manfred Brunner / Dr. Jürgen Thomassen
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Josef-Messfeier**
Kapuzinerkirche 19.15 **Rosenkranz für den Frieden**

Donnerstag 19.12. O Radix Jesse - O Wurzel Jesse

Sandkirche 8.15 **Messfeier** für H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg
Clemensheim 16.00 **Messfeier** für Luise Schubert
Muttergottes 18.00 **Rosenkranz für den Frieden**
Kapuzinerkirche 18.00 **Vesper und Rosenkranz**
Kapuzinerkirche 19.00 **Messfeier**
Kapuzinerkirche 20.00 **Eucharistische Anbetung und Heilungsgebet**

Freitag 20.12. O Clavis David - O Schlüssel Davids

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**
Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier mit Komplet**
für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP
St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Samstag 21.12. O Oriens - O Aufgang

St. Agatha 6.30 **Rorate-Messfeier**
Musikalische Gestaltung: **Caroline Roth**
Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 9.30 **Marien-Messfeier** für H. H. Pfarrer Herbert Roßmark

Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

Lk 1, 43 aus dem Evangelium des Vierten Sonntags im Advent

Muttergottes 18.00 **Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde**
H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler / H. H.
Dr. Anton Fritsch (Jt.) / Leb. und Verst. der Kolpingsfamilie
Aschaffenburg / Julie und Eduard Rödl / Leb. und Verst. Fam.
Busch, Neubeck, Völker / Hedwig Stein / Johannes Fink

Sonntag 22.12. VIERTER SONNTAG im ADVENT - O Rex gentium

Kapuzinerkirche 8.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 10.30 **Stiftsamt als feierliche Orgelmesse**
für H. H. Weihbischof Helmut Bauer / Leb. und verst. Ang. Fam.
Roswita Bachmann / Anton Sauer / Josef und Martha Heim
Musikalische Gestaltung: **Caroline Roth** Orgel
Kapuzinerkirche 10.30 **Messfeier**
St. Agatha 11.00 **Messfeier in polnischer Sprache**
Stiftsbasilika 17.00 **Vesper im Advent**
St. Agatha 18.30 **Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde**
Ewald und Marianne Bayer / Christoph Gensch / Rosl Groß

Montag 23.12. O Immanuel - O Gott mit uns

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Stiftsbasilika 12.30 **Messfeier** für H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl / Maritta Ziegler
Clemensheim 16.00 **Messfeier**



Öffnungszeiten der Krippenaustellung Leinwanderstr.:

Freitag und Samstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Sonntag, Feiertage: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

25. + 26. Dezember: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

24. + 31. Dezember und 1. Januar ist geschlossen!



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika

DIE WEIHNACHTSZEIT

Dienstag 24.12. HEILIGER ABEND Kollekte: **ADVENIAT**

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Antonius-Messfeier mit Laudes |
| <i>Muttergottes</i> | 15.00 | Krippenfeier für Klein-Kinder und Familien |
| <i>Stiftsplatz</i> | 16.00 | Ökum. Gottesdienst auf dem Stiftsplatz |
| <i>Muttergottes</i> | 17.00 | Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier für Familien |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.00 | Weihnachtliche Messfeier |

Heute ist euch
in der Stadt Davids
der Retter geboren:
Er ist der Christus,
der Herr.

Lk 2, 11 aus dem Evangelium der Heiligen Nacht



Dienstag 24.12. HEILIGE NACHT

| | | |
|--------------------------|-------|--|
| <i>Stiftsbasilika</i> | 22.00 | Hochfeierliche Christmette - Vigilfeier - Verkündigung der Geburt des Herrn (Martyrologium) - Vigilfeier mit Weihnachtsfestpsalmen und mitternächtliches Stiftshochamt für H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / H. H. Pfarrer GR Dieter Ludwig / H. H. Stiftpfarrer Mons. Edgar Röhrig / Maria und Josef Geburek / Manfred Christ / Manfred Brunner / Maria Kinzinger / Heinz Gauly / Gertrud und Ehrenfried Schmitt / Walter Straub / Dr. Glynn Harmon Jr. / Käthe und Hermann Ludwig / Eckhardt Jenik / Rosa Hay / Karl-Heinz Lutz / Edi und Erika Kunkel / Gerhard Straub / Martin Homes / Prof. Dr. Hermann Breinl / Maria und Ulrike Heim |
| Musikalische Gestaltung: | | Stiftschorknaben und -mädchen - Caroline Roth |
| <i>St. Agatha</i> | 22.00 | Christmette und Messfeier in poln. Sprache |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 22.30 | Christmette: Vigilmessfeier in der Nacht |

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Joh 1, 14 aus dem Evangelium des Hochfestes der Geburt des Herrn

Mittwoch 25.12. HOCHFEST der GEBURT des HERRN WEIHNACHTEN Kollekte: **ADVENIAT**

| | | |
|--------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 10.30 | Feierliches Stiftshochamt für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / Philipp Wissel und Robert Seipel / Manfred Pick / Kurt und Gabriele Maria Renczes |
| Musikalische Gestaltung: | | cappella basilicae - Caroline Roth Leitung |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Hohe Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 12.15 | Messfeier in italienischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 17.00 | Feierliche Weihnachtsvesper |
| Musikalische Gestaltung: | | Orgel und Trompete - Joachim Gödert |
| <i>St. Agatha</i> | 18.30 | Hohe Messfeier für H. H. Pfarrer P. Arnold Hartlaub SAC |

Donnerstag 26.12. ZWEITER TAG der WEIHNACHTSOKTAV HL. STEPHANUS, Erzmärtyrer

| | | |
|--------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>Muttergottes</i> | 10.30 | Hohe Messfeier f. H. H. Pfarrer Jakob Keller / H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler / H. H. Prof. Dr. Goswin Habets / Fam. Müller und Mehr und leb. und verst. Ang. / Winfried Amrhein |
| Musikalische Gestaltung: | | MartinusChor - Caroline Roth Leitung |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 16.00 | Weihnachtskonzert |
| Musikalische Gestaltung: | | Kammerchor + Solisten + Orchester - Caroline Roth |

Freitag 27.12. DRITTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV HL. JOHANNES, Evangelist und Apostel mit Segnung des Johannisweines

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Eucharistische Anbetung und Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 18.30 | Stiftshochamt für Martha Heim / H. H. P. Johannes Esser PA / Isabella Hoch |

| | | |
|----------------|---------------|---|
| Samstag | 28.12. | VIERTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV FEST der UNSCHULDIGEN KINDER |
|----------------|---------------|---|

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Sandkirche 9.30 **Hohe Messfeier der Sodalität** für Christine Herlein

Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem,
ohne dass seine Eltern es merkten.

Lk 2, 43 aus dem Evangelium des Festes der Heiligen Familie

Muttergottes 18.00 **Hohe Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde**
H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler /
Arnulf Bleistein / Elfriede und Rudolf Graf / Norbert Heeg

| | | |
|----------------|---------------|--|
| Sonntag | 29.12. | FÜNFTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV FEST der HEILIGEN FAMILIE HI. Thomas Becket, Bischof von Canterbury |
|----------------|---------------|--|

Kapuzinerkirche 8.30 **Messfeier**
Stiftsbasilika 10.30 **Feierliches Stiftshochamt**
für Emmi Kraus, verst. Ang. Fam. Kraus, Streun und Schork /
Franziska Holmes und Zita Firsching / Margot Bleuel / Hans Heim

Kapuzinerkirche 10.30 **Messfeier**
St. Agatha 11.00 **Messfeier in polnischer Sprache**
Stiftsbasilika 17.00 **Vesper in der Festoktav**
St. Agatha 18.30 **Hohe Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde**
H. H. Weihbischof Helmut Bauer

| | | |
|---------------|---------------|---|
| Montag | 30.12. | SECHSTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV |
|---------------|---------------|---|

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**
Stiftsbasilika 12.30 **Stiftshochamt** für H. H. Diakon StD Anton Frommknecht /
Luise Schubert / Lorenz Bauer / Std Rudolf Winklhofer

Clemensheim 16.00 **Messfeier**

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Dienstag | 31.12. | SIEBTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV HI. Silvester I., Papst + 2. Todestag Benedikt XVI. |
|-----------------|---------------|--|

Kapuzinerkirche 8.00 **Antonius-Messfeier mit Laudes**
Stiftsbasilika 17.00 **Feierliches Stiftshochamt zum Jahresschluss
mit Eucharistischem Segen und Te Deum**
für Papst Benendikt XVI. (2. Jt.)

Musikalische Gestaltung: **Kammerchor - Caroline Roth** Leitung

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

Lk 2, 19 aus dem Evangelium des Hochfestes der Gottesmutter Maria - Neujahr

Kapuzinerkirche 22.30 **Vigil-Messfeier: Hochfest der Gottesmutter Maria**

**Mittwoch 01.01. ACHTER TAG der WEIHNACHTSOKTAV
HOCHFEST der GOTTESMUTTER MARIA**

Kapuzinerkirche 8.30 **Messfeier**

Kapuzinerkirche 10.30 **Messfeier**

St. Agatha 11.00 **Hohe Messfeier in polnischer Sprache**

Muttergottes 18.30 **Hohe Messfeier zum Neujahr**

für alle, die darauf vertrauen, dass der Herr ihr Leben segnet.

Musikalische Gestaltung: **schola cantorum - Caroline Roth** Leitung

Donnerstag 02.01. Hl. Basilius und Hl. Gregor von Nazianz

Sandkirche 8.15 **Messfeier** für Maria Kinzinger / Red. 1

Clemensheim 16.00 **Messfeier**

Kapuzinerkirche 17.30 **Vesper, Rosenkranz und Lobpreis**

Muttergottes 18.00 **Rosenkranz für den Frieden**

Kapuzinerkirche 19.00 **Messfeier**

Freitag 03.01. Heiligster Name Jesu

Kapuzinerkirche 17.30 **Eucharistische Anbetung und Vesper**

Kapuzinerkirche 18.30 **Messfeier**

Stiftsbasilika 18.30 **Messfeier mit Komplet**

für I. M. Königin Elisabeth II. von England / H. H. Pfarrer Heinz

Röschert / H. H. Pfarrer Mons. Dr. Benno von Bundschuh / H.

H. P. Gregor Becker MSF / H. H. Prof. Dr. Goswin Habets

St. Agatha 19.00 **Messfeier in polnischer Sprache**

Samstag 04.01. Samstag der Weihnachtszeit

Kapuzinerkirche 8.00 **Messfeier mit Laudes**

Sandkirche 9.30 **Marien-Messfeier** (Lateinische Liturgie)

für H. H. Weihbischof Helmut Bauer

Kirchgeld, - find ich gut!

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.

Joh 1, 1 aus dem Evangelium des Zweiten Sonntags der Weihnachtszeit

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde Josefine und Josef Walter / Gerhard Gröters, Klaus und Peter Münz, Michael Wolf / Irmgard und Hermann Schaefer |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Messfeier in italienischer Sprache |

Sonntag 05.01. ZWEITER SONNTAG nach WEIHNACHTEN

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 10.30 | Stiftsamt für H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / Heinz Gauly / Meisterkollegium Karl Barta, Josef Heim, Alois Endres und Richard Dosch / Erich Schmitt / Zita Firsching |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 17.00 | Heilig-Geist-Vesper |

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Mt 2, 2 aus dem Evangelium der Erscheinung des Herrn - Epiphanie

| | | |
|-------------------|-------|--|
| <i>St. Agatha</i> | 18.30 | Hohe Messfeier am Vorabend von Epiphanie für H. H. Pfarrer P. Arnold Hartlaub SAC / Walter und Isabel Eckstein und Ang. / Marilen Mössl / Franziska Holmes |
|-------------------|-------|--|

Montag 06.01. ERSCHEINUNG des HERRN EPIPHANIE - DREIKÖNIG: 20 - C + M + B - 25

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.30 | Messfeier |
| <i>Muttergottes</i> | 10.30 | Hohe Messfeier mit Aussendung der Sternsinger für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / Isabella Hoch / Rita Selig / Manfred Brunner / Lydia und Lothar Hein / Anna Nöth |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 10.30 | Messfeier |
| <i>St. Agatha</i> | 11.00 | Hohe Messfeier in polnischer Sprache |

Montag 06.01. EIPHANIE - DREIKÖNIG: 20 - C + M + B - 25

In allen Gottesdiensten werden die gesegneten Inschriften

20 - C + M + B - 25

für unsere Häuser und Wohnungen verteilt.

Mit der Jahreszahl verbindet sich der Segensspruch:

**Christus mansionem benedicat -
Christus segne das Haus!**

Spenden für die Kollekte unserer Sternsinger können gerne
im Gottesdienst oder im Pfarrbüro abgegeben werden.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Dienstag 07.01. Hl. Valentinus, Bischof von Rätien

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 8.00 | Antonius-Messfeier mit Laudes |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier |
| <i>Sandkirche</i> | 17.00 | Meditation: Anbetung vor dem Allerheiligsten |

Mittwoch 08.01. Hl. Severin, Mönch im Norikum

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>St. Agatha</i> | 9.30 | Messfeier am Markttag für H. H. Pfarrer GR Dieter Ludwig / Norbert Heeg |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.00 | Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Josef-Messfeier |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.15 | Rosenkranz für den Frieden |

Donnerstag 09.01. Donnerstag der Weihnachtszeit

| | | |
|------------------------|-------|---|
| <i>Sandkirche</i> | 8.15 | Messfeier für H. H. Prof. Dr. Jakob Speigl |
| <i>Clemensheim</i> | 16.00 | Messfeier für Prof. Dr. Volkmar Greiselmayer |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Vesper, Rosenkranz und Lobpreis |
| <i>Muttergottes</i> | 18.00 | Rosenkranz für den Frieden |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 19.00 | Messfeier |

Freitag 10.01. Freitag der Weihnachtszeit

| | | |
|------------------------|-------|--|
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 17.30 | Eucharistische Anbetung und Vesper |
| <i>Kapuzinerkirche</i> | 18.30 | Messfeier |
| <i>Stiftsbasilika</i> | 18.30 | Messfeier mit Komplet für Heinz Gauly / Ehrenfried und Gertrud Schmitt |
| <i>St. Agatha</i> | 19.00 | Messfeier in polnischer Sprache |

Samstag 11.01. Samstag der Weihnachtszeit

| | | |
|-----------------|------|--|
| Kapuzinerkirche | 8.00 | Messfeier mit Laudes |
| Sandkirche | 9.30 | Marien-Messfeier f. H. H. Pfarrer Hans-Joachim Grunenberg / H. H. Diakon StD Anton Frommknecht |

Es geschah aber, dass sich
zusammen mit dem ganzen Volk
auch Jesus taufen ließ.

Lk 3, 21 aus dem Evangelium des Festes der Taufe des Herrn

| | | |
|--------------|-------|---|
| Muttergottes | 18.00 | Messfeier am Vorabend für die Pfarrgemeinde H. H. Pfarrer Edwin Bauer / H. H. Pfarrer Richard Mechler |
|--------------|-------|---|

Sonntag 12.01. TAUFE des HERRN - FEST

| | | |
|-----------------|-------|---|
| Kapuzinerkirche | 8.30 | Messfeier |
| Stiftsbasilika | 10.30 | Stiftsamt für Rainer Schnabel / Georg Lotz / Manfred Pick |
| Kapuzinerkirche | 10.30 | Messfeier |
| St. Agatha | 11.00 | Messfeier in polnischer Sprache |
| Stiftsbasilika | 17.00 | Nine lessons and carols Liturgisch-musikalischer Abschluss der Weihnacht |
| | | Musikalische Gestaltung: Stiftschorknaben und -mädchen, Kammerchor, Markus Heinrich Orgel - Caroline Roth Leitung |
| Mariienstift | | Empfang zum Abschluss der Weihnacht |
| St. Agatha | 18.30 | Messfeier am Abend für die Pfarrgemeinde für H. H. Mons. Don Antonio Tedesco AP / Rosa Curcio |

Zum Abschluss der weihnachtlichen Festzeit



Kirchenverwaltungswahl 24. November 2024



Für die KV (2025-2030) der Stiftspfarrrei
St. Peter und Alexander kandidieren:

Dr. Jan Brübach
Jürgen Christl
Matthias Funk
Dr. Josef Pechtl
Kajetan Sokalski
Edeltrud Weißkopf

Für die KV (2025-2030) der Pfarrei Zu Unserer Lieben Frau kandidieren:

Jürgen Bundschuh
Markus Frey
Theo Heller
Birgit Hillenbrand
Konstantin Sauer

Für die KV (2025-2030) der Pfarrei St. Agatha kandidieren:

Dr. Heinrich Fußbahn
Joachim Gödert
Dr. Andreas Lange
Monika Luber
Dominik Seidel

Wahlberechtigt ist (Art. 11 Abs. 2 GStVS), wer

1. der **römisch-katholischen Kirche** angehört,
2. im Bereich der jeweiligen Pfarrei seinen **Hauptwohnsitz** hat
3. und am Wahltag das **18. Lebensjahr** vollendet hat.

Der Wahlausschuss hat folgende Orte und Zeiten festgelegt:

Am 23. und 24. November 2024:

Jeweils eine halbe Stunde vor und nach den Gottesdienstzeiten:

- Samstag, 23. November 2024, **Muttergottes, 18.00 Uhr**
- Sonntag, 24. November 2024, **Stiftsbasilika, 10.30 Uhr**
St. Agatha, 18.30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl:

Die Wahlunterlagen dafür erhalten Sie im Pfarrbüro, Stiftsgasse 5, vom 11. bis 22. November 2024.

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: Montag + Dienstag, 09:00 - 12:30
Donnerstag, 14:00 - 17:00
Freitag, 09:00 - 12:30

Am 23. + 24. November 2024 können Sie in allen drei Kirchen Ihre Kandidaten der Pfarrei Ihres Hauptwohnsitzes wählen. Die drei unterschiedlichen Pfarreilisten mit den Namen der Wahlberechtigten liegen auf.

Eine persönliche Einladung zur Wahl erhalten Sie durch den Kirchgeldbrief.

SPUREN

Martinus
ein Musikspiel



Samstag, 9.11.2024 um 19.30 Uhr
Sonntag, 10.11.2024 um 17.00 Uhr
in St. Agatha, Aschaffenburg



Eintritt: 15 Euro, erm. 12 Euro
Vorverkauf im Martinushaus, Treibgasse 26, Aschaffenburg
Tel. 06621-352100 oder über www.martinusforum.de

Buch: B. Vogt
Musik: B. Vogt, A. Unteraggenberger
Schauspiel: Martinus Ensemble
Musikalische Begleitung: Martinusband & Chor Mosak

Veranstaltet vom Martinusforum e.V.



PATROZINIUM

PG. ST. MARTIN
MARTINUSHAUS
STADT
ASCHAFFENBURG

10. November 2024
St. Agatha, 10.30 Uhr

FRIEDENSWOCHEN

Von Samstag, **16. November**, bis Sonntag, **24. November 2024**, veranstalten die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AcK) und die Stadt Aschaffenburg eine Friedenswoche. Anlass ist der **80. Jahrestag der Bombardierung** Aschaffenburgs im Zweiten Weltkrieg.

Am **21. November 1944** erlebte Aschaffenburg und insbesondere der **Stadtteil Damm** den schadensreichsten Luftangriff im Verlauf des Zweiten Weltkrieges. Britische Bomber hatten **ab 19.09 Uhr** in der Nacht über **27.000 Zentner Sprengbomben** abgeworfen.

Dabei starben **344 Menschen** und etwa **20.000 Bewohner** wurden obdachlos. In diesem Jahr jährt sich dieses schreckliche Ereignis zum 80. Mal. Unter der Überschrift **„25 Minuten, die alles veränderten“** laden die ACK und die Stadt deshalb zu einer Reihe von Veranstaltungen ein.

Es gehe darum, nicht nur an die vielen Opfer von damals zu erinnern, sondern auch die heutigen Opfer in den aktuellen Kriegen in der Ukraine, im Nahen Osten und in Teilen Afrikas in den Blick zu nehmen, schreiben die Veranstalter in ihrer gemeinsamen Einladung.



PAPST BENEDIKT XVI.

GENERALAUDIENZ

Rom, Audienzhalle, Mittwoch, 23. Juni 2010

Thomas von Aquin (3)

Liebe Brüder und Schwestern!

Heute möchte ich mit einem dritten Teil meiner Katechesen über den hl. Thomas von Aquin beenden. Auch über 700 Jahre nach seinem Tod können wir viel von ihm lernen, wie schon mein Vorgänger Papst Paul VI. in Erinnerung gerufen hat. In einer Ansprache, die er am 14. September 1974 in Fossanova anlässlich des 700. Todestages des hl. Thomas hielt, fragte er sich: »Meister Thomas, welche Lehre kannst du uns geben?«. Und er antwortete: »Das Vertrauen in die Wahrheit des religiösen katholischen Denkens, das von ihm verteidigt, entfaltet und der Erkenntnisfähigkeit des menschlichen Geistes erschlossen worden ist«. Und am selben Tag sagte er in Aquino, wieder in bezug auf den hl. Thomas: »Wir alle können und müssen als gläubige Söhne und Töchter der Kirche zumindest in gewisser Weise seine Schüler sein«. Begeben also auch wir uns in die Schule des hl. Thomas und seines Hauptwerkes, der *Summa theologiae*. Sie ist unvollendet geblieben, und dennoch ist sie ein monumenta-

les Werk: Sie enthält 512 Fragen und 2669 Artikel. Es handelt sich um eine in sich schlüssige Argumentation, in der die Anwendung der menschlichen Intelligenz auf die Geheimnisse des Glaubens mit Klarheit und Tiefe geschieht, indem Fragen und Antworten miteinander verknüpft werden, in denen der hl. Thomas die Lehre der Heiligen Schrift und der Kirchenväter, vor allem des hl. Augustinus, vertieft. Bei diesen Überlegungen, in der Begegnung mit echten Fragen seiner Zeit, die oft auch unsere Fragen sind, gelangt der hl. Thomas – auch unter Anwendung der Methode und des Denkens der antiken Philosophen, insbesondere des Aristoteles – zu genauen, klaren Formulierungen, welche die Glaubenswahrheiten betreffen, wo die Wahrheit Geschenk des Glaubens ist, aufleuchtet und für uns, für unsere Reflexion zugänglich wird. Dieses Bemühen des menschlichen Geistes ist jedoch – so ruft der Aquinat durch sein eigenes Leben in Erinnerung – stets vom Gebet erleuchtet, vom Licht, das aus der Höhe kommt. Nur wer mit Gott und mit den Geheimnissen lebt, kann auch verstehen, was sie sagen.

In der *Summa der Theologie* geht der hl. Thomas davon aus, daß es drei verschiedene Seins- und Wesensarten Gottes gibt: Gott existiert in sich selbst, er ist der Anfang und das Ende aller Dinge, daher gehen alle Geschöpfe von ihm aus und hängen von ihm ab; dann ist Gott durch seine Gnade im Leben und im Handeln des Christen, der Heiligen, gegenwärtig; schließlich ist Gott auf ganz besondere Weise gegenwärtig in der Person Christi. Hier ist er wirklich mit dem Menschen Jesus vereint und wirkt in den Sakramenten, die seinem Erlösungswerk entspringen. Der Aufbau dieses monumentalen Werkes, eine Untersuchung der Fülle Gottes mit »theologischem Blick« (vgl. *Summa theologiae*, Ia, q. 1, art. 7), ist in drei Teile gegliedert und wird vom »Doctor communis« –

dem hl. Thomas – folgendermaßen erläutert: »Die Hauptaufgabe dieser heiligen Lehre liegt also darin, uns Gott erkennen zu lassen, nicht nur wie er in sich ist, sondern auch soweit er Ursprung und Ziel der Dinge und im besonderen der vernünftigen Geschöpfe ist. Wir handeln also: 1. über Gott; 2. über die Bewegung der vernünftigen Schöpfung zu Gott hin; 3. über Christus, der als Mensch für uns der Weg zu Gott ist« (ebd., I, q. 2). Es ist ein in sich geschlossener Kreis: Gott an sich kommt aus sich heraus und nimmt uns an der Hand, so daß wir mit Christus zu Gott zurückkehren, mit Gott vereint sind und Gott alles in allem sein wird.

Der erste Teil der Summa theologiae ist also eine Untersuchung über Gott an sich, über das Geheimnis der Dreifaltigkeit und über Gottes Schöpferwirken. In diesem Teil finden wir auch eine tiefe Reflexion über die echte Wirklichkeit des Menschen, der aus Gottes Schöpferhand hervorgegangen ist, als Frucht seiner Liebe. Einerseits sind wir geschaffene, abhängige Wesen und kommen nicht aus uns selbst; andererseits jedoch haben wir eine wahre Autonomie, so daß wir nicht nur etwas Scheinbares sind – wie einige platonische Philosophen sagen –, sondern eine von Gott als solche gewollte Wirklichkeit, die in sich selbst einen Wert besitzt.

Im zweiten Teil betrachtet der hl. Thomas den von der Gnade gedrängten Menschen in seinem Streben, Gott zu kennen und zu lieben, um in Zeit und Ewigkeit glücklich zu sein. Als erstes legt der Autor die theologischen Prinzipien des sittlichen Handelns dar und untersucht, wie bei der freien Entscheidung des Menschen, Gutes zu tun, die Vernunft, der Wille und die Leidenschaften einander ergänzen. Hinzu kommt die Kraft, die die Gnade Gottes durch die Tugenden und die Gaben des Heiligen Geistes schenkt, ebenso wie die Hilfe, die auch durch das Sittengesetz geboten wird. Der Mensch ist also

ein dynamisches Wesen: Er sucht sich selbst, er strebt danach, er selbst zu werden, und in diesem Sinne strebt er danach, Dinge zu tun, die ihn erbauen, ihn wirklich zum Menschen machen. Und hier kommen das Sittengesetz ins Spiel, die Gnade und die eigene Vernunft, der Wille und die Leidenschaften. Auf dieser Grundlage zeichnet der hl. Thomas das Erscheinungsbild des Menschen auf, der nach dem Heiligen Geist lebt und so zu einer Ikone Gottes wird. Hier befaßt sich der Aquinat mit den drei theologalen Tugenden – Glaube, Hoffnung und Liebe –, gefolgt von einer eingehenden Untersuchung von über 50 sittlichen Tugenden, die um die vier Kardinaltugenden herum angeordnet sind – Weisheit, Gerechtigkeit, Mäßigung und Tapferkeit. Er endet dann mit einer Reflexion über die verschiedenen Berufungen in der Kirche.

Im dritten Teil der Summa untersucht der hl. Thomas das Geheimnis Christi – Weg und Wahrheit –, durch den wir uns wieder mit Gott vereinigen können. In diesem Abschnitt schreibt er nahezu unübertroffene Texte über das Geheimnis der Menschwerdung und des Leidens Jesu und fügt dann eine umfassende Abhandlung über die sieben Sakramente hinzu. Denn in ihnen schenkt das menschengewordene göttliche Wort die Wohltaten der Menschwerdung für unser Heil, für unseren Weg des Glaubens zu Gott und zum ewigen Leben, es bleibt unter den geschaffenen Wirklichkeiten gleichsam materiell gegenwärtig und berührt uns so im Innersten.

Wenn der hl. Thomas von den Sakramenten spricht, verweilt er insbesondere beim Geheimnis der Eucharistie, für das er eine große Verehrung hegte, die so weit ging, daß er – den älteren Biographen zufolge – oft sein Haupt an den Tabernakel legte, als wolle er das göttliche und menschliche Herz Jesu schlagen hören. In einem seiner Schriftkommentare hilft uns der hl. Thomas, die große Erhabenheit des Sakraments der Eucharistie

zu verstehen, wenn er schreibt: »Da die Eucharistie das Sakrament des Leidens unseres Herrn ist, enthält sie in sich Jesus Christus, der für uns gelitten hat. Alles, was aus dem Leiden unseres Herrn hervorgeht, geht daher auch aus diesem Sakrament hervor, denn es ist nichts anderes als die Umsetzung des Leidens des Herrn in uns« (In Ioannem, c. 6, lect. 6, Nr. 963). Wir können gut verstehen, warum der hl. Thomas und andere Heilige bei der Feier der Heiligen Messe Tränen des Mitleids vergossen haben für den Herrn, der sich für uns als Opfer darbringt, Tränen der Freude und der Dankbarkeit.

Liebe Brüder und Schwestern, verlieben wir uns in der Schule der Heiligen in dieses Sakrament! Nehmen wir mit innerer Sammlung an der heiligen Messe teil, um ihre geistlichen Früchte zu erlangen, nähren wir uns am Leib und am Blut des Herrn, um unablässig von der göttlichen Gnade gespeist zu werden! Laßt uns gerne und häufig, von Angesicht zu Angesicht, beim Allerheiligsten Sakrament verweilen.

Was der hl. Thomas in seinen großen theologischen Werken, wie der *Summa theologiae* und der *Summa contra gentiles*, mit wissenschaftlicher Strenge erläutert hat, ist auch in seinen Predigten dargelegt, die an die Studenten und Gläubigen gerichtet sind. 1273, ein Jahr vor seinem Tod, predigte er die ganze Fastenzeit hindurch in der Kirche »San Domenico Maggiore« in Neapel. Der Inhalt dieser Predigten wurde gesammelt und aufbewahrt: Es sind die *opuscula*, in denen er das Apostolische Glaubensbekenntnis erklärt, das Vaterunser auslegt, die Zehn Gebote erläutert und das Ave-Maria kommentiert. Der Inhalt der Predigten des »Doctor angelicus« entspricht fast völlig dem Aufbau des Katechismus der Katholischen Kirche. In einer Zeit wie der unseren, in der man sich um die Neuevangelisierung bemüht, sollten nämlich in der Katechese und in der Predigt fol-

gende grundlegende Themen nie fehlen: was »wir glauben«, also das Glaubensbekenntnis; was »wir beten«, also das Vaterunser und das Ave-Maria; und was »wir leben«, wie uns die biblische Offenbarung lehrt, also das Gesetz der Gottes- und Nächstenliebe und die Zehn Gebote als Entfaltung dieses Liebesgebots.

Ich möchte einige Beispiele aus dem – einfachen, wesentlichen und überzeugenden – Inhalt der Lehre des hl. Thomas anführen. In seinem *Opusculum zum Apostolischen Glaubensbekenntnis* legt er den Wert des Glaubens dar. Durch ihn, so sagt er, vereint sich die Seele mit Gott; es entsteht gleichsam eine Keimzelle des ewigen Lebens. Das Leben erhält eine sichere Ausrichtung, und wir überwinden leicht die Versuchungen. Wer einwendet, daß der Glaube eine Torheit ist, weil er an etwas glauben läßt, was nicht mit den Sinnen erfahrbar ist, dem gibt der hl. Thomas eine sehr ausgearbeitete Antwort. Er ruft in Erinnerung, daß dieser Einwand unhaltbar ist, da die menschliche Intelligenz beschränkt ist und nicht alles erkennen kann. Nur wenn wir alle sichtbaren und unsichtbaren Dinge vollkommen erkennen könnten, wäre es eine wahre Torheit, Wahrheiten aus reinem Glauben anzunehmen. Im übrigen, so der hl. Thomas, könne man nicht leben, ohne dort, wohin die persönliche Erkenntnis nicht gelangt, der Erfahrung anderer zu vertrauen. Es ist also vernünftig, dem sich offenbarenden Gott Glauben zu schenken, ebenso wie dem Zeugnis der Apostel: Sie waren nur wenige, sie waren einfach und arm, betrübt über die Kreuzigung ihres Meisters, und dennoch haben sich viele kluge, edle und reiche Menschen innerhalb kurzer Zeit bekehrt, als sie ihre Verkündigung hörten. In der Tat handelt es sich um ein außerordentliches Phänomen in der Geschichte, auf das man schwerlich eine andere vernünftige Antwort geben kann als die der Begegnung der Apostel mit dem auferstandenen Herrn.

Als er den Artikel des Glaubensbekenntnisses über die Menschwerdung des göttlichen Wortes kommentiert, stellt der hl. Thomas einige Überlegungen an. Er sagt, daß der christliche Glaube durch die Betrachtung des Geheimnisses der Menschwerdung gestärkt wird; die Hoffnung erhebt sich vertrauensvoller bei dem Gedanken, daß der Sohn Gottes zu uns gekommen ist, als einer von uns, um den Menschen seine Göttlichkeit mitzuteilen; die Liebe wird belebt, denn es gibt kein deutlicheres Zeichen der Liebe Gottes zu uns, als wenn man sieht, daß der Schöpfer des Universums selbst zum Geschöpf wird, zu einem von uns. Durch die Betrachtung des Geheimnisses der Menschwerdung entzündet sich schließlich in uns das Verlangen, zu Christus in die Herrlichkeit einzugehen. Mit einem einfachen und eindrucksvollen Vergleich sagt der hl. Thomas: »Wenn der Bruder eines Königs in der Ferne wäre, würde er sich danach sehnen, bei ihm zu sein. Für uns ist Christus der Bruder. Wir müssen also seine Nähe wünschen, danach streben, ein Herz und eine Seele mit ihm zu werden« (Opuscoli teologico-spirituali, Rom 1976, S. 64).

Bei der Darlegung des Gebets des Vaterunser zeigt der hl. Thomas, daß es in sich vollkommen ist, da es alle fünf Merkmale hat, die ein gutes Gebet besitzen sollte: vertrauensvolle und ruhige Hingabe, angemessenen Inhalt – denn der hl. Thomas sagt, daß »es sehr schwierig ist, genau zu wissen, worum man bitten soll und worum nicht, da wir Schwierigkeiten haben, zwischen unseren Wünschen zu unterscheiden« (ebd., S. 120); und

dann die rechte Ordnung der Bitten, die eifrige Nächstenliebe und die aufrichtige Demut. Wie alle Heiligen brachte der hl. Thomas der Gottesmutter große Verehrung entgegen. Er gab ihr den wunderschönen Namen »Triclinium totius Trinitatis«: Triclinium, also Ort, an dem die Dreifaltigkeit ruhen kann. Denn aufgrund der Menschwerdung wohnen die drei göttlichen Personen in ihr wie in keinem anderen Geschöpf und verspüren Wonne und Freude, in ihrer gnadenerfüllten Seele zu leben. Durch ihre Fürsprache können wir jede Hilfe erhalten.

Durch ein Gebet, das die Überlieferung dem hl. Thomas zuschreibt und das in jedem Fall die Elemente seiner tiefen Marienverehrung widerspiegelt, sagen auch wir: »O allerseeligste und liebevolle Jungfrau Maria, Mutter Gottes..., deinem erbarmungsvollen Herzen vertraue ich mein ganzes Leben an... Erwirke mir, o meine liebevolle Herrin, wahre Liebe, mit der ich aus ganzem Herzen deinen heiligsten Sohn und nach ihm dich über alles lieben kann, und den Nächsten in Gott und durch Gott«.

Die Kirche schaute in diesem Jahr - am 7. März - auf den 750. Todestag des großen Theologen Thomas von Aquin.

Er war und ist ein Gigant, eine Ausnahmeerscheinung. Sich solchen Personen zu nähern, ist immer Herausforderung und Wagnis.

Unser verehrter Papst Benedikt XVI. vermochte es, mit seinem überragenden Intellekt und seiner Fähigkeit zur klaren Darstellung in Sprache uns Thomas näher zu bringen.

Jetzt wird er wohl direkt mit ihm reden!

Treffen der Senioren im Marienstift:

Dienstag, 12. November 2024, 14.30 Uhr: Gänse, Schwäne, Enten

Dienstag, 10. Dezember 2024, 14.30 Uhr: Adventsfeier

Dienstag, 14. Januar 2025, 14.30 Uhr: Prosit Neujahr!

PASTORALER RAUM und DEKANAT
ASCHAFFENBURG

*„Wie mich der lebendige Vater gesandt hat
und wie ich durch den Vater lebe,
so wird jeder, der mich isst, durch mich leben.“ Joh 6, 57*
Evangelium aus der Liturgie des Todestages

Das Dekanat und der Pastorale Raum Aschaffenburg und die Pfarrei St. Agatha
trauern um den verdienten Seelsorger,

Hochwürdigen Herrn
Pfarrer em. P. Arnold Hartlaub SAC

18. Januar 1941 - 18. August 2024

den Gott, unser Herr, am Sonntag, 18. August 2024, im Alter von 83 Jahren, im
60. Jahr seiner Profess und im 56. Jahr seines priesterlichen Dienstes in den
ewigen Frieden rief.

Als junger Mensch entschied sich Arnold Hartlaub, seiner Berufung zum Priester
in einer religiösen Gemeinschaft nachzugehen, die er in den Pallottinern fand. Im
Signum dieser Gemeinschaft SAC - Societas Apostolatus Catholici - wurde ihm
auch sein eigenes Charisma offenbar, das vor allem im Apostolat der Laien lag.
Am 21. Juli 1968 wurde P. Hartlaub in Augsburg zum Priester geweiht.

Seine Heimatdiözese Würzburg machte ihm später ein großzügiges Angebot, das
für ihn 1974 zunächst die Stelle des Regionaljugendseelsorgers in Kleinheubach
vorsah und dann, ab 1979 die Administration der Pfarrei St. Agatha in Aschaffen-
burg. Als Pfarrer wirkte P. Arnold Hartlaub dort 40 Jahre sehr eigenständig, frei
und unabhängig für das Apostolat der Laien. Er förderte die Gremien, das
Pfarreileben und vor allem die Jugend- und Ministrantenarbeit, war aber auch
sehr im Leben der Bürgerschaft unserer Stadt präsent.

Ein wichtiger Bereich seines langen Wirkens waren die Liturgie und die Predigt.
In Kreativität vertiefte er darin den Glauben und feierte ihn mit seiner Gemeinde.
Der Herr vergelte ihm alles Liebe und Gute, das er als Priester und Mensch so
segensreich getan hat und er vollende ihn in seiner großen Herrlichkeit.

Am Freitag, 23. August 2024, wurde P. Arnold Hartlaub SAC in seiner Heimat
Niedernberg zu Grabe getragen.

Pastoraler Raum und Dekanat Aschaffenburg - Pfarrei St. Agatha

Dekan Martin Heim und **Pfarrer Robert Stolzenberger**
Kuratoren

Joachim Gödert
Kirchenpfleger



Atempause für die Seele

T
WALK
L
K

3. November 2024 - 15:00
Parkplatz unter Ebertbrücke

Unter dem Motto „Quelle des Lebens - Lebensweg“ laden wir Sie / Euch zu einer **meditativen Wanderung** (ca. 2 Stunden) am **Mainufer ein. Herzlich willkommen!**

Treffpunkt: Parkplatz unter der Ebertbrücke, Kleingartensiedlung Mörsweise.
Gemeinsamer PGR der PG St. Martin

Time out



22. Januar 2025 - 19.00 Uhr - Stiftsbasilika
www.timeout-aschaffenburg.de

PFARRBÜRO der PFARREIENGEMEINSCHAFT



Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Stiftsgasse 5, 63739 Aschaffenburg
Tel.: (06021) 22420 - www.st-martin-aschaffenburg.de

Redaktionsschluss der Jan.+ Febr.-Ausgabe: 15. Januar 2025